

## PRESSEINFORMATION

---

### **Wirtschaftsrat Nordrhein-Westfalen unterstützt Rückkehr zum Regelbetrieb in Kitas und Schulen**

#### **Landesvorsitzender Paul Bauwens-Adenauer: Eltern ist mit verlässlicher Kinderbetreuung mehr als mit Einmalzahlungen gedient**

**Düsseldorf, 9. Juni 2020.** Der Landesvorsitzende des Wirtschaftsrates Nordrhein-Westfalen, Paul Bauwens-Adenauer, unterstützt die Entscheidung Landesregierung zu einer Rückkehr zum Regelbetrieb in Kitas und Schulen noch vor Beginn der Sommerferien. Nach Plan der Landesregierung steht die Kindertagesbetreuung - zunächst reduziert - wieder allen Kindern zur Verfügung. Bereits zwei Wochen vor den Sommerferien beginnt auch der Regelbetrieb für alle Grundschüler in festen Klassenverbänden. Auch die weiterführenden Schulen müssen nach den Sommerferien wieder zum Präsenzunterricht zurückfinden. Alle notwendigen Maßnahmen seien hierfür sowohl von den Schulträgern als auch vom Schulministerium in den Ferien zu treffen.

„Eltern ist mit verlässlicher Kinderbetreuung mehr als mit Einmalzahlungen gedient“, sagte Landesvorsitzender Bauwens-Adenauer. „Eltern mit schulpflichtigen Kindern haben in den letzten Wochen eine schwere Last bewältigt. Der Wirtschaftsrat unterstützt daher die Pläne der Landesregierung und freut sich, dass die zuständigen Minister angesichts des rückläufigen Infektionsgeschehens so konsequent handeln.“

Besonders schwierig sei die Situation für Alleinerziehende oder Doppelverdiener, die auf ihren Rücken die - anfangs notwendigen - Maßnahmen in Schulen und Kitas zu tragen haben. Neben der Doppelbelastung aus Homeoffice und Homeschooling seien vielfach auch die digitalen Möglichkeiten und die Erreichbarkeit eine Herausforderung. Daher betonte der Landesvorsitzende Bauwens-Adenauer: „Eine zügige Rückkehr zum normalen Alltag in Schulen und Kindergärten, deren Hinterherhinken hinter anderen gesellschaftlichen Bereichen immer weniger glaubwürdig vermittelbar ist, ist enorm wichtig. Es darf nicht jeder bedauerliche Einzelausbruch, der die Statistik verreit, als Anlass genommen werden, Zweifel an einer generellen Rückkehr zu geregelten Verhältnissen zu säen. Für erneute flächendeckende Schließungen gibt es keine Akzeptanz mehr.“

*Der Wirtschaftsrat ist ein 1963 gegründeter bundesweiter Unternehmerverband, in dem sich über 12.000 Unternehmer organisiert haben, die rund 5 Millionen Arbeitsplätze repräsentieren. Er vertritt die Interessen seiner Mitglieder gegenüber Politik, Verwaltung und Öffentlichkeit. Im Landesverband Nordrhein-Westfalen sind rund 2.100 Mitglieder in 27 Sektionen organisiert. Er ist einer der mitgliederstärksten Landesverbände innerhalb des Wirtschaftsrates. Weitere Informationen erhalten Sie unter: [www.wirtschaftsrat.de](http://www.wirtschaftsrat.de)*

---

V.i.S.d.P.:

**Frank-Norbert Oehlert**, Landesgeschäftsführer,  
Wirtschaftsrat der CDU e.V. Landesverband Nordrhein-Westfalen,  
Lindemannstraße 30, 40237 Düsseldorf, Tel.: 0211.6885550, Fax 0211.6885557, Email:  
LV-NRW@wirtschaftsrat.de